manuscript
15. Jh.
Seite 57v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

die perg sind aber midtir den die gerechtikait
vnd dem gericht sind vil wege das ist
das vnsers herren gericht vberpergen sind
als das g tieff vnd vberpergen mit weig
ist. Notes et iniqua salutaris due quid
Herr lewt vnd viech wirstu hailtun wan
nicht alain der mensch sunder viech
vnd tier spiset vnd bechlaidt vnser her
wann vnser herr gut dem viech lobeth zu
gewanne vnd den vogeln gut er vedern
vnd gut speis all nur arbeit. Also hasta
her got dein parmher zichait gemert w
ann es chumbt als von vnsers herren
parmher zichait. Er spricht darnach.
Filii autem hominum in tegimine alarum tuarum sperabunt.
Aber die menschen chinds werdent getingen
in den schirm deiner vetichen das ist die recht
vnd redlich lehre das ist an die rechtich
ait der heilichait die pey got vberpergen ist.
die ist so selten reich das chain mensch dauo
gedenkchen noch geredn magt dauit spricht
Inebriabuntur in ubertate domus tue
et torrente voluptatis tue potabis eos
Sie werdent getrunchet das ist sie werdent
an wider seen von der genuig dems
hauss. das ist mit der gemuichsamchait
der himelischen eren vnd du wirst sey
trenchchen von der gutz deiner wollust
das redt dauit mit gedechtnuzz wann
in dise welt leit. wirtschaft an essen
vnd an trinkchen dauit spricht also.
Quoniam apud te est fons vite et in lu
mine tuo videbimus lumen. Der
Wann pey dir herr ist der prun des
lebens wann got ist selb das ewig liecht
wer zu im sie kumt der lebet
auch ewichleich. Er spricht vnd in den
liecht werd wir sechen das liecht das
ist vnser her. Ihesus ypse hausset vnd
ist der vater sechen in den selben schon
das ist seiner ler werd wir die ewig
gethait an sechen vnd erchennen. Nun
mögt wir zu dem gesicht nicht chomen
an vnsers herren gnad dauo pitt dauit
Pretende due misericordiam tuam
scientibus te et iusticiam tuam his
Herr dein parmher zichait ergaig
den die dich wissen das ist den die
in herz dich chennent vnd richtent
das sie dich erchennent als uil mitleich
ist mit erchanentnizz des wesen ge
laubens. vnd ergaig dein rechtich
ait den die rechts herzens sind das
ist den die in herz nach der gerech
tichait stellent die mach gerecht
mit deinen gnaden dauit spricht.
Non veniat mihi pes superbie et
manus peccatoris non moueat.
Der höchfart fuezz chom mir
nicht. do maint er des hoch
fertigen fuezz dauds mit vnd
seiner helfer die in an eren vnd
an dem leben gern zetreten hieten
vnd das sunder hant rueren mich
nicht das ist die bechaerung des
tiefels der in den sunden erstamt
ist